

GU – Gemeinsam Unterwegs (130)

„Ich glaube. Hilf meinem Unglauben!“ Markus 9,24

Rundbrief von Familie Hoprich | Juli 2020

Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: „Steh auf und iss! Denn du hast einen weiten Weg vor dir!“ 1. Könige 19,7

– Wer für etwas „Feuer und Flamme“ ist, sich selbst dabei jedoch vergisst, steht in der Gefahr, „auszubrennen“. Elia hat so etwas erlebt! Nach einem überwältigenden Sieg die Todesdrohung... Da packt Elia die Angst. Sein Gottvertrauen ist weg. Er rennt um sein Leben und flieht in die Wüste: „Es ist genug, lass mich sterben!“ Von der Erfolgsspur im freien Fall in eine tiefe **Lebenskrise**. Wie entsetzlich dieses Bild von Ohnmachtserfahrung! Ein Engel rührt Elia an. **Kein Vorwurf**, keine weisen Ratschläge, sondern eine sanfte **Berührung**, eine unaufdringliche Begegnung holt ihn zurück ins Leben. Zärtlich die Geste des von Gott gesandten Boten, voller Respekt vor der Gebrochenheit und Bedürftigkeit menschlichen Leidens. **Wasser und Brot** stehen vor Elia: Die Seele wird zuerst dadurch wiederaufgerichtet, dass für den Körper gesorgt wird! Durch seinen Engel bewirkt Gott noch mehr. ER schenkt Elia eine **neue Perspektive**, ER traut ihm etwas zu: „Mach dich auf den Weg!“ Gestärkt an Leib und Seele läuft Elia 600 km durch die Wüste bis zum Berg Horeb. **Gott begegnet ihm erneut**. Nicht im Sturm, Erdbeben oder Feuer: **Im sanften Wind!** – Sommerferien mit ihren Rückzugsorten stehen bevor. Zeit, loszulassen, ganz in der Gegenwart zu leben. Um, so gestärkt, den Weg fortsetzen zu können.

„Zwillingsgeburt“

Erinnert ihr euch noch an das Ehepaar **Klaus & Gabi** im Süden Österreichs, das im November 2018 den bewussten Schritt in ein **neues Leben mit Jesus** getan hat? Die Freude darüber war schlichtweg unbeschreiblich! Und: Sie ist geblieben, die Freude, die Gewissheit und die Hoffnung! Ihr habt für die beiden gebetet, **danke!** – Kürzlich hatten wir wieder persönlichen Kontakt, nachdem wir hörten, dass Klaus in einem kritischen Gesundheitszustand eine Zeit lang im Krankenhaus lag. Auf unser Nachfragen hin schrieb uns Gabi dann folgendes:

„Herzlichen Dank für eure Nachricht. Klaus hatte vor 15 Jahren eine sehr **schwere OP (Aneurysma)**. Damals meinten die Ärzte, wenn es gut läuft, könnte er damit noch ca. 10 Jahre leben. Nun hat es sogar schon 5 Jahre länger gehalten. Dafür können wir wirklich dankbar sein. Nun machen wir uns die Zeit, die uns beiden noch bleibt, einfach schön! – Seit eurem Besuch hat Jesus unser Leben verändert und durch den Glauben erhalten wir Kraft für das was bevorsteht. Wir danken euch für eure Verbundenheit und Gebete!“

Member Care aktuell...

Einige unserer Pioneers Europa-Mitarbeiter befinden sich in Ausnahmesituationen! Da sind **M & I mit ihren drei Kindern**, seit vielen Jahren treu in einer nicht einfachen Gemeindegemeinschaft im Balkan tätig. Gerade im Umzug in die Landeshauptstadt begriffen. Da trifft sie die Nachricht, dass M's Vater plötzlich gestorben ist, was für ein Schock! – **L & L auch mit drei Kindern**, produzieren Radiosendungen für Nordafrika, kämpfen mit einer ganzen Serie von (Autoimmun)Erkrankungen. L's Vater hat mehrere bösartige Hirntumore und ist zwischenzeitlich ins Koma gefallen... Trotz Corona schafft L das schier Unmögliche, findet einen Flug zu seinem Vater, um ihm in dieser schweren Situation nahe zu sein. Die Familie lässt er zurück und muss sich jetzt um die Pflege seines Vaters kümmern.

L.-V., single, sitzt in Spanien bei ihren Eltern fest, obwohl sie jetzt viel lieber bei „ihren“ Waisenkindern in Süd-asien wäre, die ihr so ans Herz gewachsen sind. Sie schreibt: „Trotz Online-Kursen und manchen geistlichen Aufgaben ist es schwer für mich, **motiviert zu bleiben** und ich versuche gerade, meinen Platz in Gottes Plan in dieser außergewöhnlichen Zeit zu finden!“ Und da ist noch unsere **ältere Mitarbeiterin im Rollstuhl**, die schon Jahrzehnte in der mo*sl. Welt tätig ist, trotz ihrer physischen Einschränkungen treu ihren anvertrauten Aufgaben nachgeht. Für ihre letzten Dienstjahre sucht sie noch einmal nach einer **neuen Herausforderung. WOW!!** – Sie ist für uns alle eine riesen Ermutigung! **S., eine dynamische Lehrerin, single**, hat es aus einem afrikanischen Bürgerkriegsgebiet zurück in ihr Heimatland geschafft! Wir hoffen, dass wir sie bald einmal treffen können, es geht eben nichts über eine persönliche Begegnung! – Das soll für euch ein kleiner Einblick sein in das, was uns so täglich begegnet und beschäftigt, in unserer Eigenschaft als **Member Care-Verantwortliche bei PIEU**. Danke, wenn ihr weiterhin für unsere Mitarbeiter, vor allem aber um **Gottes souveränes Handeln** in ihrer jeweiligen Situation (mit-)betet!

Ein-Blick(e) in unsere Großfamilie...

Vor kurzem haben wir **Annikas** erfolgreiche Abschlussprüfung nach einer zweijährigen pädagogischen Zusatzausbildung mit ihr und ihrem **David** gefeiert. Bald blicken sie auf ihr erstes Ehejahr zurück und sind gespannt, was Gott für ihre Zukunft bereithält. Noch was zum Feiern: **Benjamins 40er!** Dazu hat er die ganze Hoprich-Familie eingeladen. Etwas bange war ihm vor einer MRT-Untersuchung der Lunge, der sich auch alle seine Taucherkollegen unterziehen mussten, um mögliche Corona-Auswirkungen auszuschließen. Entwarnung: Alle dürfen weiterhin tauchen! Kürzlich drehte ein österreichisches „Servus-TV-Team“ einen spannenden Beitrag über seine nicht ungefährlichen Taucheinsätze in der Donau: www.servustv.com/videos/aa-24hxupt251w12/ – Sehr dankbar sind wir, dass **Manuel** Schritt für Schritt seinen Weg zurück ins Arbeitsleben findet. – Auch ein **Grund zum Dank: Margrets Bruder Christoph** konnte nach über einem Jahr Intensivstation, Krankenstation und Pflegeheim mit viel Hilfe von Verwandten und Freunden wieder zurück in seine Wohnung ziehen! **Mutter Ludwig** feiert demnächst ihren **92.!** Wie gerne würden wir mitfeiern! Strikte Corona-Beschränkungen im Pflegeheim lassen dies jedoch nicht zu.

Wir danken unserem HERRN, dass es uns unverdient gut geht! Gleichzeitig ist uns schmerzlich bewusst, dass viele sehr unter Covid-19 leiden: Krankheit, finanzielle Engpässe, Beziehungskonflikte... Wo Gott es uns zeigt, nehmen wir konkret Anteil daran. Und: Wir danken euch für alles

Mitgehen und Mittragen, mit lieben Grüßen, Eure Hans-Georg & Margret

Gebetsecke

Dank für:

- jede Gottesbegegnung
- Durchbruch von Klaus & Gabi
- Mitarbeiterin im Rollstuhl
- Euch als treue Beter und Unterstützer

Bitte für:

- Mitarbeiter in Krisensituationen
- Gottes souveränes Handeln in allem
- Kinder, Enkel, Christoph, Mutter
- Trauung von A. & J. in I-Südtirol: 8.8.

Was bewegt euch?

Wofür dürfen wir beten?

Kontakt



Hans-Georg & Margret Hoprich am 41. Hochzeitstag...

Jacob Rauschenfels-Gasse 8/10
A-7000 Eisenstadt, AUSTRIA

MOBIL (WhatsApp / Telegram):
+43-(0)664-55 44 021

E-MAIL: Hans-Georg@Hoprich.at
SKYPE ID: mobil1955



Buchenauerhof 2
D-74889 Sinsheim
Tel. +49-(0)7265-959-0
E-Mail: kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

DMG interpersonal e.V.

IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE

CH: Schweiz. Miss.-Gemein. (SMG)

IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3
BIC: POFICHBEXXX

Vermerk: P10260 Hoprich
DANKE FÜR EURE MITARBEIT!

Unser Dienst wird ausschließlich
aus Spenden finanziert.